

Deutsche Schach-Online-Liga

23.06. – 14.08.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie und den dadurch gestoppten Ligabetrieb hat der DSB in Zusammenarbeit mit Chessbase erstmalig eine Online-Liga ins Leben gerufen. Der SK Vellmar ließ es sich nicht nehmen, dieses neue Format mit auszuprobieren und meldete eine Mannschaft an.



Mit diesen 7 Spielern nahm der SK Vellmar 1950 an der *Deutschen Schach-Online-Liga* teil. Statt sich wie sonst üblich, einem Schachspieler gegenüber am Brett zu sitzen, wurde von zu Hause über das Internet gespielt.

Strutzke, Helmut 1585 1-0 Bohl, Rolf 1939
 DSOL 3. Liga Gruppe D
 play.chessbase.com 24.07.2020

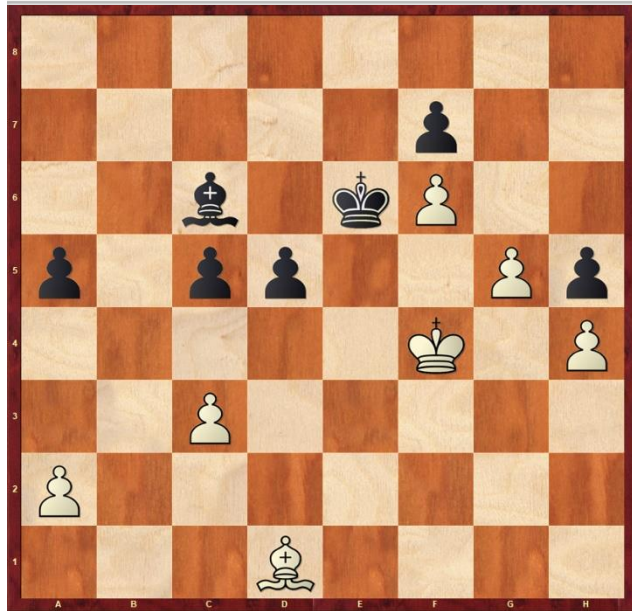


Endstellung

In der letzten Runde zeigte David **Halt** sein ganzes Endspielkönnen, in dem er einen kleinen Vorteil konsequent in einen Sieg ummünzte.

Schon bei seinem ersten Einsatz zeigte Helmut **Strutzke** eine sehr starke Leistung und besiegte einen Gegner, der eine um 350 Punkte bessere Wertungszahl hatte!

Halt, David 2088 1-0 Ottmann, Martin 2024
 DSOL 3. Liga Gruppe D
 play.chessbase.com 14.08.2020



Endstellung

Blaschke, Henri johannes 1787 1-0 Schnegelsberg, Karl-Heinz 1869
 DSOL 3. Liga Gruppe D
 play.chessbase.com 06.08.2020

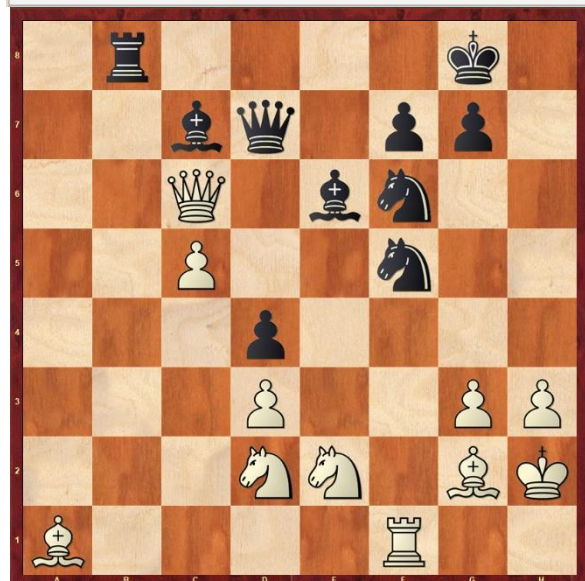


Endstellung

Wilfried **Höhmann** konnte in seiner Partie gegen den DWZ stärkeren Wolfgang Haase von Caissa Kassel ein sicheres remis erspielen.

Henri **Blaschke** konnte in seiner Partie gegen Karl-Heinz Schnegelsberg von Caissa Kassel einen souveränen Sieg einfahren.

Höhmann, Wilfried 1800 ½-½ Haase, Wolfgang 1896
 DSOL 3. Liga Gruppe D
 play.chessbase.com 06.08.2020





Endstellung

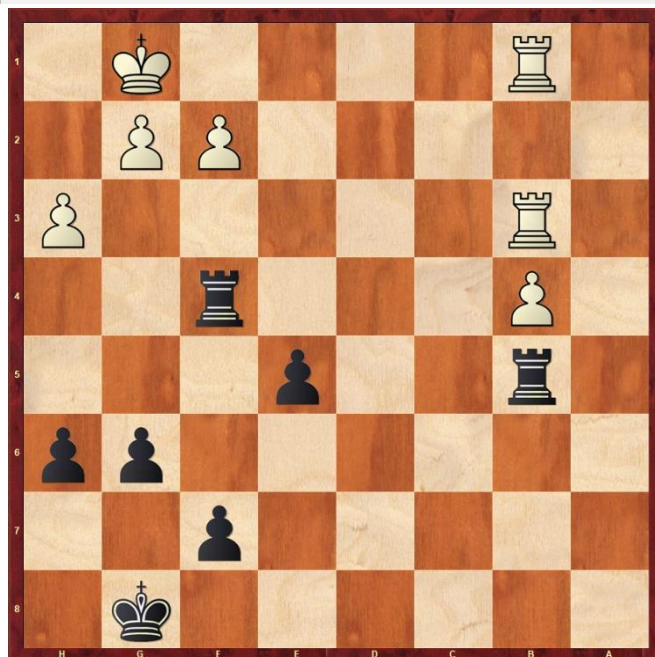
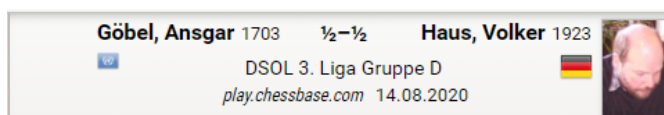
Frank **Gundlach** blieb als einziger Vellmarer Spieler im Turnier ungeschlagen und erreichte $4\frac{1}{2}/6$ Punkte. Auch wenn einige Siege gegen nominell schwächere Gegner erreicht wurden, ist das eine beachtliche Bilanz.

Gegen den Turniersieger Borken erreichte Frank mit schwarz spielend ein Remis.

Hervorzuheben ist auch sein Engagement „neben den Brettern“. Nur durch seinen beharrlichen Einsatz konnte eine Vellmarer Mannschaft gemeldet werden!

Volker **Haus** tat sich mit dem Zeitformat von 40 Minuten + 15 Sekunden/Zug schwer, ist er als häufiger „Blitzer“ im Online-Schach doch das spontane Ausführen eines Zuges gewohnt und nutzte seine Bedenkzeit selten voll aus. In der letzten Partie gelang aber ein Remis in ausgeglichener Stellung.

Volker war auch als Mannschaftsführer mit einigen administrativen Tätigkeiten beauftragt worden, die zur Durchführung der Wettkämpfe notwendig waren.



Endstellung

Jürgen **Wendland** konnte urlaubsbedingt nur einmal eingesetzt werden.

Tabelle

Mannschaft	Rating	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	MP	BP	SB
1. TV Borken	1973	█	1½	2½	2½	2	3	3	3	7	11	17½	32,5
2. SVG CAISSA Kassel	1957	2½	█	½	2½	0	3	2	2½	7	9	13	29,5
3. SV Würselen	1957	1½	3½	█	2	2	1	2½	2½	7	8	15	23,5
4. SV Eutin	1976	1½	1½	2	█	3	2½	2½	2	7	8	15	23
5. SC Gambit Gusenburg	1912	2	4	2	1	█	2	1	2½	7	7	14½	23,5
6. MSA Zugzwang	1935	1	1	3	1½	2	█	2½	2	7	6	13	17,5
7. SK Vellmar	1938	1	2	1½	1½	3	1½	█	2½	7	5	13	13,5
8. SK Bad Homburg	1911	1	1½	1½	2	1½	2	1½	█	7	2	11	7

Am Ende belegte Vellmar „nur“ den 7. Platz, hat aber genau so viele Brettunkte wie der Tabellenzweite Caissa Kassel erzielt!